

Müsterli aus der Kirchengeschichte Sissach

Elektrifizierung und Beleuchtung der Kirche



UELI OBERLI

Ehrenpräsident Musikverein Sissach

Kulturelle Vereine «greifen» der Kirchgemeinde unter die Arme. Sissach hatte seit 1888 eine Turnhalle. Diese war für Konzerte nicht geeignet und musste mit viel Aufwand umgebaut werden. Zudem war die Heizung mit einem einzigen Ofen in einer Ecke und dem diagonal durch die Halle montierten Ofenrohr ungenügend. Im Inserat zum Konzert des Musikvereins 1902 wurde deshalb sicherheitshalber erwähnt, dass die Halle geheizt sei. Konzerte für die Einwohnerschaft und die Passivmitglieder fanden deshalb regelmässig in der Kirche statt.

In der Kirche stand es in dieser Zeit mit der Beleuchtung nicht zum Besten. In Sissach brannte ab 1899 elektrisches Licht, 1903 wurde auch die Kirche damit ausgestattet. 1917 wurde die Kirche einer Innenrenovierung unterzogen und die Beleuchtung verbessert. Vermutlich weil der Musikverein die Kirche mitbenutzte und von einer

verbesserten Beleuchtung profitieren konnte, gelangte der damalige Pfarrer Senn mit der Anfrage «um eine Unterstützung» an den Verein. Der Vorstand beschloss, «dafür ein Konzert in der Kirche zu veranstalten mit dem Eintritt nicht unter 50 Rappen und die Einnahmen dafür zu verwenden». An der Vereinssitzung vom 25. August beschlossen die Mitglieder, an die neue Beleuchtung Fr. 50.– aus der Kasse zu bezahlen, «im Falle die anderen Vereine auch etwas geben». Am 15. September wurde der Beschluss aufgehoben und neu beschlossen, «gemeinsam mit Liederkranz und Cäcilia Anfang November ein Kirchenkonzert abzuhalten». In seinem Jahresbericht 1917 schreibt der damalige Präsident des Musikvereins über dieses Konzert:

«Sonntag, den 11. November, gab der Verein unter unserem Direktor und unter Mitwirkung der Gesangvereine Liederkranz und Cäcilia ein Kirchenkonzert zu Gunsten der neuen Kirchenbeleuchtung. (...) Auch der finanzielle Erfolg ein guter, indem zirka Fr. 340.– Einnahmen zu verzeichnen sind. Hoffen wir, dass das nicht das letzte gemeinsame Konzert gewesen sei, damit auch unter den hiesigen Vereinen bessere Freundschaft Platz greifen wird.»

Im Jahresbericht des «Liederkranz» 1917 steht, dass das Konzert auch den gewünschten finanziellen Erfolg zu verzeichnen hatte. Die ca. 400 Konzertbesucher hätten durchschnittlich 90 Cts. Eintritt bezahlt, «sodass nach Abzug sämtlicher Unkosten rund 300 Franken an die Kirchenbeleuchtungskosten gelangten».

Hochgerechnet auf die heutige Zeit würde das etwa 2050 Franken entsprechen.

Kurse

ENSA Erste-Hilfe für psychische Gesundheit

Zweitägiger Präsenzkurs für Interessierte Jede zweite Person hat einmal in ihrem Leben psychische Probleme. Doch was können Nahestehende unternehmen? Praxisnah wird Basiswissen über psychische Krankheiten vermittelt. Teilnehmende lernen, Probleme rechtzeitig zu erkennen, wertfrei anzusprechen sowie Betroffene zu professioneller Hilfe zu ermutigen. Zu Beginn werden die Häufigkeit psychischer Erkrankungen und der Umgang mit psychisch erkrankten Menschen in unserer Gesellschaft gemeinsam reflektiert.

Sie lernen Erste Hilfe für psychische Gesundheit in fünf Schritten kennen und beschäftigen sich mit den häufigsten bzw. gravierendsten Erkrankungen (Depression, Angststörungen, Psychosen und Suchterkrankungen). Erste Hilfe in Krisensituationen wird im Verlauf des Kurses ebenso besprochen und geübt wie die Ansprache und die Unterstützung von Menschen, bei denen sich erste Anzeichen einer psychischen Erkrankung zeigen. Gruppenübungen und Rollenspiele zur Anwendung des erworbenen Wissens sind neben der Wissensvermittlung fester Bestandteil des Kurses.

Gastgeber: Pfarrerin Judith Borter, Liestal, und Pfarrer Matthias Plattner, Sissach.

Kursleitung: Gisella Bächli, M.A. Theaterpädagogik, Ensa-Instruktorin Helena Durtschi, Theologin, Sozialarbeiterin FH. Kosten: 210 Franken.

Anmeldung bis Sonntag, 9. März, per E-Mail mit Angabe von Name und Adresse an: Matthias Plattner, matthias.plattner@refsissach.ch (061 971 29 29) oder Judith Borter, judith.borter@refbl.ch (061 923 06 60). Maximal 12–15 Personen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Ensa-Kurse wurden von der «Stiftung pro mente sana» entwickelt: www.ensa.swiss.
Freitag, 21. März, 9–17 Uhr und Freitag, 4. April 2025, 9–17 Uhr, Pfarrgasse 1, Sissach

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Letzte-Hilfe-Kurs Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltet Wissen zur Sterbebegleitung ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen.

Wir bieten einen kompakten Kurs zur Letzten Hilfe an. In diesen Letzte-Hilfe-Kursen lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die nicht auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen weitergeben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Wir vermitteln Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe. Die Kursorganisation liegt bei palliative bs+bl. Der Letzte-Hilfe-Kurs vermittelt Interessierten das Einmaleins der Sterbebegleitung. Was passiert beim Sterben? Wann beginnt das Sterben? Wie können wir als Laien unterstützen und begleiten? Wo können wir uns hinwenden, wenn es professionelle Unterstützung benötigt? Und vieles mehr.

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Sissach-Wintersingen und kirchlich-regionaler Sozialdienst Oberbaselbiet der Caritas.

Kurs für maximal 20 Personen. Anmeldung bis 31. März an: matthias.plattner@refsissach.ch, 061 971 29 29 (Pfarramt), oder gtheiss@caritasbeider-basel.ch, 076 261 31 25 (Sozialdienst Caritas).

Kursbegleitung: Gabi Theiss, Sozialarbeiterin Caritas, und Matthias Plattner, Pfarrer. Kursleitung: Agnes Scheifele, Fachfrau Palliative Care, und Rolf Schlatter, Spitalseelsorger, Liestal.

Montag, 7. April, 13.30–18 Uhr, Pfarrgasse 1, Mehrzweckraum, Sissach

Doppeltes Jubiläum 800 Jahre Chormusik

Am Samstag, dem 8. Februar, um 19 Uhr beteiligt sich der Männerchor Liederkranz Sissach in der reformierten Kirche am doppelten Jubiläum Sissach. Unter dem Titel «800 Jahre Chormusik» ist ein Konzertprogramm zusammengestellt worden.

Dem Publikum wird eine reiche Palette an Liedern in verschiedenen Sprachen, aus verschiedenen Jahrhunderten und verschiedenen Ländern geboten: von einem gregorianischen Choral, wie er in mittelalterlichen Klöstern gesungen wurde, und dem Festlied zu einer Fürstenhochzeit im Italien der Renaissance bis zu Schnulzen und Schlagern aus dem 20. Jahrhundert. Das Programm umfasst klassische Chorwerke und volkstümliche Liebeslieder, fröhliche und besinnliche Momente, Vertrautes und Unbekanntes.

Der Männerchor Liederkranz, gegründet 1859, besteht heute aus achtzehn Mitgliedern und wird von Javier Robledano Cabrero geleitet. Sie alle erfreuen sich an einem regen Besuch. Der Eintritt ist frei, freiwillige Kollekte.

Samstag, 8. Februar, 19 Uhr, reformierte Kirche Sissach



Die Mitglieder des Männerchors.

Agenda

Aktion Sissach

Suppentag Serviert werden Kürbissuppe und Gemüsesuppe nach Grossmutter Art mit frischem Brot, wahlweise mit Wienerli oder Schweinswürsten.

Die Suppe ist auch zum Mitnehmen (in dem Fall bitte ein Gefäss mitbringen).

Konsumation = Kollekte nach Belieben

Der Erlös der Kollekte ist bestimmt für NetworkAnthropia und die Flüchtlinge aus Kriegsgebieten in den Camps in Griechenland.

1. Februar, Samstag, ab 11 Uhr, Jakobshof Sissach

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr, Kirche Sissach, Gottesdienst, mit cand. Laienpredigerin Veronika Henschel

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr, Kirche Sissach, Gottesdienst für Gross und Klein, Pfarrer Daniel Wüthrich

Samstag, 15. Februar

17 Uhr, Kirche Sissach. Fiire mit de Chliine, Pfarrerin Denise Perret

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr, Kirche Sissach, Gottesdienst, Pfarrer Gerd Sundermann
19 Uhr, Kirche Wintersingen, Gottesdienst, Pfarrer Gerd Sundermann

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr, Kirche Sissach, Gottesdienst mit Pfarrerin Denise Perret
18.15 Uhr, Kirche Sissach, Online- Jugendgottesdienst

Weitere Anlässe

Seniorenwandergruppe.

Donnerstag, 13. Februar, Wanderung von Wenslingen über Oltingen bzw. von den Talweihern nach Rothenfluh. Die Details der Wanderung und die Abfahrtszeiten sind jeweils ca. 10 Tage vorher in den Anschlagkästen bei der Kirche und in der Pfarrgasse angeschlagen. Das Programm kann auch von der Website unter www.refsissach.ch

«SeniorInnenwandergruppe» heruntergeladen werden. Neue Mitwanderer und Mitwanderinnen sind jederzeit gerne willkommen.

Wanderleiter: Ueli Oberli, 061 971 28 37 oder 079 754 42 15

Biblejournaling für Erwachsene.

Mittwoch, 26. Februar, 18.30–21 Uhr. Wir denken über biblische Texte nach und setzen unsere Gedanken, Inspirationen dazu gestalterisch in einer speziellen Bibel um. Alle sind herzlich willkommen dazustossen. Wer eine Journaling-Bibel möchte, darf sich eine Woche vor dem Treffen bei mir melden.

Kontakt: Esther Meier

Frauenspaaziergang.

Samstag, 15. März, 14 Uhr, reformierte Kirche Sissach. Wir treffen uns zu einem Spaziergang von ca. 5 km – mit Anja Weber und Esther Vogt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt

Kirchenchor.

Der Kirchenchor probt jeden Donnerstagabend, ausser während der Schulferien. Die Proben finden im Saal der Musikschule Sissach statt, 20 bis 21.45 Uhr

Kinder

Spielcafé für Primarschülerinnen und -schüler. Jeweils

donnerstags, 15–17 Uhr. Wir freuen uns über viele Primarschulkinder, die Lust haben, miteinander zu spielen. Wir spielen Brett- und Kartenspiele und essen Zvierli. Wir freuen uns über alle, die Lust am gemeinsamen Spielen haben. Ohne Anmeldung, Kontakt: Esther Meier

Jugendliche

Preteens (5. und 6. Klasse).

Freitag, 21. Februar, 18.15–21.15 Uhr, mit Essen. Im Preteens treffen wir uns zum Spielen, wir denken über Gott und die Welt nach, sind kreativ und haben Spass miteinander und sind oft lange im Gespräch beim gemeinsamen Abendessen. Wir freuen uns auf die neuen jungen Menschen, die dazukommen, Kontakt: Esther Meier

Teens-up (ab 7. Klasse).

Freitag, 7. Februar, 19.15–22.15 Uhr, mit Essen. An den Abenden mit dieser Altersgruppe möchten wir Spass haben, Gemeinschaft leben und uns mit Themen des Lebens auseinandersetzen.

Kontakt: Muriel Spiess

Offener Treffpunkt (ab 9. Klasse).

Freitag, 14. Februar, 18.30–22.15 Uhr. Der Jugendraum ist offen für Spass, Spiel, Musik hören, um einander zu begegnen und zum SEIN! Es gibt eine Snack- und eine Getränkebar. Ihr könnt kommen und gehen, wann ihr möchtet. Es soll auch ein Ort sein, wo Neues entstehen kann, wo eure Themen und Anliegen einfließen. Keine Anmeldung notwendig.

Kontakt: Esther Meier

Jugendallianz-gottesdienst.

30. März, 18 Uhr, im Gate 44 in Böckten. Ein Spezieller Gottesdienst für Junge mit Jungen vorbereitet. Mehrere Kirchen gehören zur Jugendallianz und bereiten in Teams zweimal / Jahr einen regionalen Gottesdienst vor.

Allgemeine Information.

Bei allen Angeboten bitte bei der Kontaktperson anmelden (ausser Spielcafé).

In den Ferien finden keine Angebote statt. Wenn nichts vermerkt ist, finden die Angebote im Jugendraum, Jakobshof in Sissach, statt. Kontakt: Esther Meier: 079 731 98 44, esther.meier@refsissach.ch, Muriel Spiess: 079 521 42 96, muriel.spie@gmx.ch

Kontakt

Reformierte Kirchgemeinde Böckten, Diepfingen, Itingen, Nussdorf, Sissach, Thürnen, Wintersingen:

061 971 16 16, info@refsissach.ch, erreichbar Montag bis Donnerstag, 9 bis 11 Uhr

Zur Website

refsissach.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

